

# GIRA

## „Gira Weihnachtswunder“

### Nachbarschaftshilfe

*Radevormwald, 20. Dezember 2020.* Das Auszubildenden-Projekt „Gira Weihnachtswunder“ ist beim Gebäudetechnikspezialisten Gira ([www.gira.de](http://www.gira.de)) aus Radevormwald inzwischen schon gute Tradition. Daran konnten in diesem Jahr auch die Corona-Pandemie und die zu ihrer Bekämpfung notwendigen Kontaktbeschränkungen nichts ändern. „Gerade in der derzeitigen Situation finden wir es wichtig, ein Zeichen der Solidarität zu setzen und das Miteinander zu betonen“, erzählt Georgia Tancredi, die bei Gira eine Ausbildung zur Industriekauffrau absolviert. „Mit unserer Aktion wollen wir, unterstützt von vielen Kolleginnen und Kollegen, Menschen aus unserer Nachbarschaft, die Weihnachten ohne Angehörige verbringen, eine kleine Freude machen, indem wir zeigen: Es gibt jemanden, der an Euch denkt.“

#### 140 Päckchen übergeben

Unter dem Motto „Gutes tun in Ausnahmezeiten“ hatte ein zwölfköpfiges Team von Auszubildenden des Technologieunternehmens ein eigenes Konzept für das diesjährige „Gira Weihnachtswunder“ entwickelt. Es bezog nicht nur die geltenden Abstands- und Hygieneregeln mit ein, sondern eröffnete auch den rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Mittelständlers, die seit Ende März im Homeoffice tätig sind, die Möglichkeit, sich an der wohltätigen Aktion zu beteiligen. Während ihre Kolleginnen und Kollegen, die vor Ort in der Gira Produktion und Logistik arbeiten, komplett kontaktlos Wunschzettel von den an den Empfängen beider Standorte aufgestellten Weihnachtsbäumen einsammeln konnten, erhielten sie die Wünsche digital. „Die Resonanz in der Belegschaft war enorm“, freut sich die angehende Industriekauffrau Larissa Braun vom Organisationsteam. „Binnen eines Tages waren alle Wunschzettel vergeben, sodass wir noch einmal nachlegen mussten.“ Insgesamt 140 Päckchen konnten die Gira Auszubildenden mit den Gaben ihrer Kolleginnen und Kollegen füllen

# GIRA

und weihnachtlich verpacken. Sie wurden in diesen Tagen an das Seniorenheim „Haus Thiele“ in Radevormwald und das Kinderheim „Gotteshütte“ in Hückeswagen übergeben, die sie wiederum an ihre Bewohnerinnen und Bewohner verteilen. „Alles natürlich kontaktlos beziehungsweise unter Einhaltung des gebotenen Mindestabstands“, ergänzt Giorgia Tancredi. „Es ist zwar schade, dass wir anders als in den Vorjahren die Weihnachtspäckchen nicht persönlich übergeben können, aber der Gesundheitsschutz hat absoluten Vorrang. Und für freudestrahlende Augen ist hoffentlich auch so gesorgt!“

## 25.000 Euro für die Tafeln

Grund zur Freude haben auch die Tafeln in Radevormwald, Remscheid und Wuppertal. Ihnen stiftet Gira das großzügig aufgestockte Budget, das das Familienunternehmen für seine traditionelle Jubilärfest eingepflanzt hatte. Da diese coronabedingt in diesem Jahr ausfallen muss, gehen insgesamt 25.000 Euro an die drei sozialen Einrichtungen im Bergischen Land.

\*\*\*

## Bildunterschrift

„Gutes tun in Ausnahmzeiten“: Die sechste Auflage des von Gira Auszubildenden organisierten „Weihnachtswunders“ ging 2020 unter Beachtung von Abstands- und Hygieneregeln vonstatten. Die so Beschenkten im „Haus Thiele“ in Radevormwald und im Kinderheim „Gotteshütte“ in Hückeswagen können sich über 140 Weihnachtspäckchen freuen. (Fotos: Gira)

[\[201220\\_Gira\\_Weihnachtswunder\\_01.jpg und](#)  
[201220\\_Gira\\_Weihnachtswunder\\_02.jpg\]](#)

\*\*\*

# GIRA

## Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG ([www.gira.de](http://www.gira.de)) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und das Start-up-Unternehmen Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 350 Millionen Euro (2019).

\*\*\*

# GIRA

Weitere Informationen:

**Gira Unternehmenskommunikation**

-Pressebüro-

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49(0) 40 2800 6583

[gira@kommunikationskonsortium.com](mailto:gira@kommunikationskonsortium.com)

Dario Hudr

Tel.: +49(0) 2195 602 6897

[dario.hudr@gira.de](mailto:dario.hudr@gira.de)

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

[www.gira.de](http://www.gira.de)